

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2001

Liebe Ehemalige

Wie schon in den Vorjahren hat sich der Vorstand auch im vergangenen Vereinsjahr zu zwei Sitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu besprechen. Die weitere angefallene Arbeit konnte jeweils direkt erledigt werden. Damit ist auch gleich festgehalten, dass keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden sind und unser Ehemaligenverein nicht mit grösseren Problemen zu kämpfen gehabt hatte. Die Zusammenarbeit im Vorstand verläuft reibungslos und speditiv, sowie mit einem vertretbaren Aufwand für jedes einzelne Vorstandsmitglied. Ihnen gilt mein besonderer Dank für ihre Mitarbeit und für meine Entlastung.

Ebenfalls danken möchte ich wieder allen, die an den Anlässen unseres Vereines teilgenommen haben. Wir geben uns Mühe, den eher trockenen offiziellen Teil der Generalversammlung kurz zu halten, ohne dass der Abend allzu schnell vorbei wäre. Und auch am herbstlichen "Geselligkeitsanlass" können jeweils sehr interessante und lehrreiche Einblicke gewonnen werden. Im vergangenen Jahr war das am 28. September 2001 die Besichtigung des Festungswerkes Grynau. Dabei konnten sich 15 Vereinsmitglieder mit eigenen Augen überzeugen, was alles im Buchberg steckt, und sich von den beiden sehr fachkundigen Führern dieses imposante Festungswerk bei der Grynau erklären lassen. Doch auch das anschliessende Wild-Essen im Restaurant Kapellhof, Tuggen, stiess auf guten Anklang. Die Organisation dieses Anlasses wurde von unserem Vizepräsidenten Herbert Kistler wieder einwandfrei gemeistert und ihm gebührt ein herzliches Dankeschön. Das verpflichtet ihn aber auch, dieses Jahr wieder einen guten Anlass zu präsentieren.

Die Finanzen unseres Vereins präsentieren sich wie gewohnt einwandfrei. Doch deren Präsentation ist die Aufgabe unserer Kassierin Pascale Käser. Dennoch sei mir vorweg eine Gewinnwarnung erlaubt: Nebst dem Beitrag der Fr. 1'000.-- an den traditionellen Kollegitag hat die letztjährige Generalversammlung auch einen Beitrag des Vereins an den heute offiziell übergebenen neuen Flügel von Fr. 5'000.-- gesprochen. Das kann ja nicht gutgehen! Zum Glück aber gingen keine weiteren Beitragsgesuche ein, so dass sich der Verlust mit rund Fr. 3'200.-- im Rahmen hält. Immerhin beläuft sich das Vereinsvermögen auf rund Fr. 25'000.--. Da konnte es sich der Vorstand auch leisten, Mitglieder die mit allzuvielen Jahresbeiträgen im Rückstand waren, von der Mitgliederliste zu streichen. Diesen 16 Personen stehen drei Neueintritte gegenüber, so dass sich der heutige Mitgliederbestand nach dem Versterben von Pater Hans Zihlmann auf 213 Mitglieder beläuft.

Als kleiner finanzieller Ausblick für das Jahr 2002 ist anzumerken, dass der Vorstand unter Traktandum 7 beantragt, auch dieses Jahr wieder Fr. 1'000.-- zu Händen des Kollegitages auszuzahlen. Weitere grössere Auslagen für das laufende Jahr sind bisher nicht ersichtlich. Wir haben somit wieder ein Jahr Zeit, unsere Finanzen zu äufnen, nachdem das Projekt "Flügel" mit der heutigen Übergabe an die Schule und der Enthüllung der Spendertafel abgeschlossen werden konnte. Gerne danke ich an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spender herzlich, die einen Beitrag an diese sinnvolle und nötige Anschaffung entrichtet haben!

Und zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich nochmals allen Vorstandsmitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit danken. Auch habe ich euch allen zu danken, die in irgendeiner Form den Verein sowie die Schule aktiv unterstützt und die insbesondere auch den - manchmal grosszügig aufgerundeten - Jahresbeitrag prompt einbezahlt haben.

Linus Bruhin, Präsident